

An
den Vorsitzenden
des Untersuchungsausschusses 7/3
MdL Raymond Walk

**Antrag
der Mitglieder des Untersuchungsausschusses der Fraktionen DIE LINKE, SPD und
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Die Präsidentin des Hessischen Landtags wird ersucht, dem Untersuchungsausschuss 7/3 und seinen Mitgliedern zu Ziffer I Nr. 4,5,6,7,8,9,10,11 und 13 des Einsetzungsbeschlusses gemäß § 14 UAG

alle Wortprotokolle des Untersuchungsausschusses 20/1 „Dr. Walter Lübcke“
zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Der Untersuchungsausschuss 7/3 ist zur Aufklärung der in I des Landtagsbeschluss 7/3841 formulierten Untersuchungsgegenstände angehalten, die benannten Aktenbestände beizuziehen, um diese im Rahmen seiner Beweiserhebung zu würdigen. Dies betrifft insbesondere die Beurteilung des von der extremen Rechten in Thüringen ausgehenden Personenpotentials, deren Rolle innerhalb länderübergreifende extrem rechter Szenestrukturen und potentielle Verbindungen zu rechten, rassistischen und antisemitischen Straftaten.

Es wird aufgrund verschiedener Medienberichte davon ausgegangen, dass sich in den Wortprotokollen des Untersuchungsausschusses 20/1 des Hessischen Landtags Hinweise auf die Strukturen und Gefahrenpotential der extrem rechten Szene in Thüringen finden. Demnach findet sich der Name des Mordopfers Dr. Walter Lübcke, der sich seit vielen Jahren gegen die extreme Rechte engagierte, auf einer Liste, die beim sogenannten „Nationalsozialistischen Untergrundes“ (NSU) gefunden wurde, der seinen Ursprung in Thüringen hatte (FR, 02.06.2020). Des Weiteren existieren Fotoaufnahmen, die den Haupttäter Stephan E. auf einer rechten Demonstration in Eisenach zeigen (TLZ, 30.06.2020). Darüber hinaus soll Stephan E. langjährigen Kontakt zum in Thüringen lebenden stellv. Bundesvorsitzenden der extrem rechten NPD, Thorsten Heise unterhalten haben (Welt, 25.10.2020).

Katharina König-Preuss

Denny Möller

Madeleine Henfling

Christian Schaft

Sascha Bilay